

Der Weg zum Osterfest

Zwischen der Auferstehung Christi und seinem Kommen in Herrlichkeit laufen unsere Zeit und unser Weg. Wir sind berufen im Licht des Glaubens zu leben und Zeugen seiner frohen Botschaft zu sein. Begehen wir die Tage von Palmsonntag bis Ostern mit Freude und der Gewissheit wir sind geliebt von Gott. Nehmen wir uns die Zeit ihm an diesen Tagen nahe zu sein.

Frohe und gesegnete Ostern

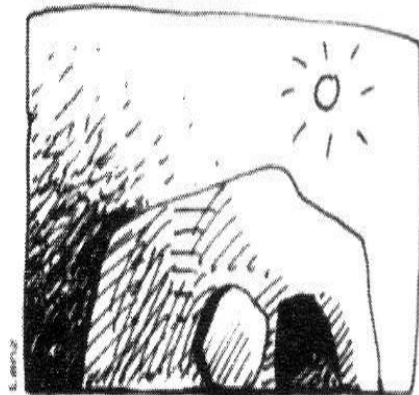
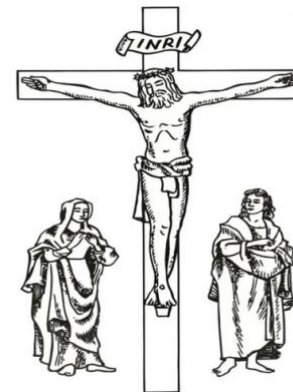
Quellen:

URL: <https://i.pinimg.com/originals/7d/30/fc/7d30fc6dc9d64dae2ab099146b1aef3e.jpg>

URL: <http://evangelisch.4p4culture.com/wp-content/uploads/2017/03/Gründonnerstag.jpeg>

URL: https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&id=B553527CF3D64B81F44331A12B1824CA00614366&thid=OIP.MJZhWtPVCL_2U2noeKQyWQHakd&mediaurl=https%3A%2F%2Fwww.schulbilder.org%2Fmalvorlage-karfreitag-dm21731.jpg&exph=750&expw=531&q=karfreitag+ausmalbilder&selectedindex=2&ajaxhist=0&vt=0

URL: https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/familien-feiern-kirchenjahr/grabiesu_grafik.jpg/image



„Im Bewusstsein der Christen war zu allen Zeiten die Passion und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus Mittelpunkt ihres Glaubens und Höhepunkt ihres Gottesdienstes.“

(In: Adam, Adolf: Christusfeste im Kirchenjahr, Leutesdorf 1999)

Die Karwoche

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag und dauert an bis zum Osterfest. Das Wort „Kar“ kommt aus dem althochdeutschen und bedeutet so viel wie Klage oder Kummer. Diese Woche ist gleichzeitig die sechste Fastenwoche und dient der besonderen Vorbereitung auf das nahende Osterfest. In den Gottesdiensten und Andachten stehen Leiden, Tod und Auferstehung Jesu im Vordergrund und steht für uns Christen im Zentrum des Kirchenjahres und unseres Glaubens.

Palmsonntag

An diesem Tag feiern wir Christen den Einzug Jesu in Jerusalem als König und Erlöser. Zum Zeichen seiner Herrschaft streute das Volk Palmzweige (Joh 12,13). Palmen wurden als heilige Bäume verehrt und galten einem siegreichen König. Die Prozession in die Kirche und das Mitbringen von Buchszweigen soll dieses Geschehen begreifbar machen.

Gründonnerstag

Mit dem Gründonnerstag beginnen die heiligen drei Tage, die in der Liturgie als ein einziger Tag begangen werden. Letztes Abendmahl mit seinen Jüngern, Tod am Kreuz und die Auferstehung gehören untrennbar zusammen.

Der Gründonnerstag selbst hat drei Motive: Fußwaschung, Eucharistie und Getsemani. Am Abend wird die Messe vom Letzten Abendmahl gefeiert und dabei an die Einsetzung der Eucharistie gedacht. Im Evangelium wird traditionell der Fußwaschung gedacht (Joh. 13, 1-15). Hierbei tritt das Motiv der Nächstenliebe in den Vordergrund. Um die Besonderheit dieses Abends zu betonen, werden dem Hochgebet ausschließlich in dieser Messe die Worte „Am Abend vor seinem Leiden, *das ist heute*“ hinzugefügt. Ein besonderer Charakter dieses Tages.

Die sich anschließende schlichte Prozession mit dem Allerheiligsten steht für den Gang Jesu zum Ölberg, wo er in Todesangst betete und

verhaftet wurde. In stiller Anbetung vor dem Allerheiligsten, vielerorts auch Ölbergstunde genannt, gedenken die Gläubigen in dieser Nacht Jesu Verhaftung und Geißelung.

Karfreitag

Der Karfreitag ist ein Fastentag an dem die Kirche keine Eucharistiefeier kennt. Glocken und Orgel schweigen und auch der Kirchenschmuck ist weggeräumt. Gegen 15 Uhr, zur Todesstunde Jesu, versammelt sich die Gemeinde und gedenkt in einer eigenen Feier dem Leiden und Sterben Jesu. Diese Liturgiefeier unterscheidet sich grundlegend von allen übrigen Gottesdiensten im Jahr. Sie beginnt mit dem Eröffnungsgebet und besteht aus drei Hauptteilen: Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunionfeier. Die Kreuzverehrung stellt den zentralen Punkt dieser Feier heraus und wie sind aufgerufen dem Kreuz nicht als Tötungswerkzeug, sondern als Symbol der Auferstehung und des neuen Lebens unsere Ehre zu erweisen. Auch der Brauch zur Kreuzverehrung Blumen mitzubringen ist dabei sinnvoll.

Ostern

Das Hochfest der Auferstehung des Herrn beginnt mit der Feier der Osternacht. Die vier Teile der Osternacht machen uns in unterschiedlichen Riten die Heilstaten Gottes an uns Menschen deutlich. Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier. Für uns Christen ist diese Nacht ein zentrales Ereignis im Kirchenjahr. Am Ostersonntag entfaltet sich die ganze Freude über die Auferstehung Jesu, der tot war, damit wir leben.